

[24076.] **Englisches Sortiment**

besorgt schnell und billigst

J. G. Ducken in Hamburg.

Bücherverkauf in Paris.

[24077.]

Binnen kurzem wird fertig:

**Catalogue
de la bibliothèque**de
M. le Chevalier B**.

Seconde Partie.

Beaux arts, Archéologie, Bibliographie et
Histoire littéraire.Der Verkauf findet am 9. Februar Statt
und bitte ich, den Katalog bei Aussicht auf
Verwendung zu verlangen. Zur prompten
Besorgung von Aufträgen halte ich mein
Haus bestens empfohlen.

Paris, December 1862.

A. Franck'sche Buchh.
(Alb. L. Herold.)

[24078.] Für meine am 15. Januar stattfindende

II. Bücher-Auctionerbitte ich mir Baar-Offerten über billige Aus-
gaben schönwissenschaftlicher und illustrirter
Werke, leicht populäre wissenschaftliche Artikel,
ramponirte schön gebundene Gedichte u. dgl.,
illustrirte Zeitschriften, ganze Jahrgänge oder
auch einzelne Hefte und Nummern, deutsche und
französische Belletristik, aber nicht höher als
1½ Nfl pro Band.

Adolf Kuranda

in Prag, Großer Ring Anfangs
der Zeltnergasse Nr. 551.

[24079.] Im Januar gebe ich einen

vollständigen Verlagskatalogaus und bitte ich, denselben, jedoch nur in ein-
facher Anzahl, zu verlangen.

Leipzig, den 23. December 1862.

F. C. W. Vogel.

[24080.] Die bedeutende Vergrößerung unse-
rer Localitäten veranlaßt uns,**den Herren Verlegern**unserer mit den neuesten Schriften, Schnellpressen
und Blättmaschinen, durch Dampfmaschine ge-
trieben, sowie Handpressen ausgerüstete**Buchdruckerei**zur eleganten und billigen Herstellung von Wer-
ken, Zeitschriften etc. zu empfehlen. Ein sehr
bedeutendes Material, sowie unsere Schrift-
gießerei setzen uns in den Stand, die größten
Arbeiten schnell zu beschaffen. Probe-Colum-
nen werden gern geliefert und nicht berechnet,
auch wenn das betreffende Werk in unserer
Druckerei nicht gedruckt werden sollte.Unsere lithographische Anstalt ist zur
Ausführung von Illustrationen in allen Ma-
nieren bis zum vollendetsten Farbendrucke be-
fähig.Papiertlieferung und sonstige Conditionen
in coulantester Weise; auch Broschüren, Ver-
senden etc. wird ganz nach Wunsch ausgeführt.

Gebrüder Jänecke,

Hof-Buchdruckerei, Hof-Lithographie,
Schriftgießerei und Farbenfabrik
in Hannover.**Bekanntmachung.**

[24081.]

Bei der heutigen 57. (der ersten im 15. Ver-
einsjahre stattgefundenen) Verloosung der vom
Verein der Kunstfreunde aus Del Vec-
chio's Kunstausstellung in Leipzig ange-
kauften Kunstgegenstände gewannen:

| | |
|---|--|
| Actie Nr. 434. Ein Cellospieler, Delgemälde von A. Conrad in Ber- lin; angekauft für 102. — Nfl. | |
| " " 1409. Alm aus dem Zillerthal im Win- ter, Delgemälde von G. von Heim- burg in München; angekauft für . . . 30 " — " | |
| " " 1854. Partie bei Ro- senheim, Delge- mälde von G. Heyn in München; an- gekauft für . . . 34 " — " | |
| " " 573. Strand in der Normandie, Del- gemälde von Th. Weber in Berlin; angekauft für . . . 39 " 20 " | |
| " " 748. Loch Comond in Schottland, Del- skizze in Goldrah- men von Prof. R. Kummer in Dres- den; angekauft für 23 " — " | |
| " " 636. Gewitterland- schaft, Schloß Al- tensteig im Schwarzwalde, Delgemälde von P. F. Peters in Stuttgart; ange- kauft für . . . 113 " 10 " | |
| " " 1388. Vor der Dorf- schenke, Delgemälde von A. Arnold in Dresden; angekauft für . . . 34 " — " | |
| " " 854. Rhöngegend, Aquarelle in Gold- rahmen von Prof. E. Pummel in Weimar; angekauft für . . . 32 " — " | |
| " " 1584. Sillleben, Del- gemälde von Emil Brehmer in Breslau; angekauft für . . . 34 " — " | |
| " " 1211. Dorf- und Wald- partie, Delgemälde von Ed. Seydel in Dresden; ange- kauft für . . . 30 " — " | |
| " " 487. Der Ammersee bei Ruffen in Stey- ermark, Delgemäl- de von C. Bühl- mayer in Wien; angekauft für . . . 125 " — " | |

Summa der Ankäufe 597. — Nfl.

Die Gewinne sind vom 5. Januar k. J. an
gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der
Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vec-
chio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann
der Rechnungsabschluss über die jetzige, sowie
über die früheren Verloosungen bei dem Ca-
stellan der permanenten Kunstausstellung zur
Einsicht der Betheiligten bereit.Die nächste Verloosung (die zweite im 15.
Vereinsjahre) findet am 18. März nächsten
Jahres Statt.

Leipzig, den 23. December 1862.

Adv. Rob. Kretschmann,
requ. Notar.**Erklärung der Prager Buchhand-
lungen.**

[24082.]

Biewohl die Unterzeichneten dem Antrage
mehrerer Stuttgarter Herren Verleger: „ihren
Verlag franco Wien liefern zu wollen“, —
nicht beigetreten sind, erhalten sie dennoch
Stuttgarter Sendungen fortwährend über Wien
expedit.Sie sehen sich daher bemüht, wiederholt
zu erklären, daß sie ihren Bedarf nach
wie vor über Leipzig beziehen, und den
betreffenden Firmen, welche demungeachtet fort-
fahren, über Wien an sie zu expediren, vom
Januar 1863 an die Spesen für Wien bis
Prag belasten werden.

Prag, den 15. December 1862.

K. André. — S. Benfänger. — Cal-
ve'sche Univ.-Buchh. — F. A. Cred-
ner. — H. Dominicus. — Ehrlich's
Buchh. — W. Hef. — A. Kuranda.
— N. Lehmann. — S. Mercy. —
J. Novak. — G. Petrik. — F.
Rybnak. — G. Schalek. — J.
Schalek. — V. J. Schmied. —
Schoenfelder & Reiniger. — S.
Silber. — A. Storch. — B. Sty-
blo. — Steinhäuser. — J. Tausches.**An die löbl. Verlags-handlungen!**

[24083.]

Recensionenwerden in dem Süddeutschen katholischen
Schulwochenblatt, welches in einer Auflage
von 1800 Exemplaren erscheint, über ganz
Süddeutschland, hauptsächlich in Württemberg,
Baden und Hohenzollern verbreitet ist, gelie-
fert. Insbesondere sind Schriften über Reli-
gion, Glaubens- und Sittenlehre, Chirurgie und
Geschichte, Erbauungsbücher, Naturwissen-
schaften, gewerblichen und landwirthschaftlichen
Unterricht, Erziehung, über die verschiedenen
Lehrfächer in den Schulen, über Musik und
alle für die Fortbildung der Katecheten und
Lehrer einschlagenden Gegenstände, Jugend-
und Unterhaltungsschriften, sowie Werke über
sämmliche Realien willkommen, und werden
dieselben in dem „Süddeutschen kath. Schul-
wochenblatt“ beurtheilend ins Publicum ein-
geführt. Wir bitten daher, von jedem die Presse
verlassenden Werke 1 Expl. an die Buchhand-
lung von M. Kupferschmid in Spaichingen
oder H. Lindemann in Stuttgart einzusen-
den, welche auch für die Zusendung eines Re-
censionsbeleges besorgt sein werden.**Remittenden-Facturen betreffend.**

[24084.]

Remittenden-Facturen erbitte mir in
3facher Anzahl; 2 für hier, 1 für Carlsbad.Verleger, die meine Bitte nicht berücksich-
tigen, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn
ihre Anordnungen wegen Disponenden von
Carlsbad aus nicht befolgt werden. Ebenso
sind nutzlos alle jene Facturen, die nach dem
20. Januar eintreffen.

Prag, December 1862.

H. Dominicus.